Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 78 (1936)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chinosol*) ad us. vet.

Äusserlich: Chinosoltabletten zu 3 g

Zur allgem. Körperdesinfektion. Entzündungswidrig, reizlos, desodorisierend.

Innerlich: Chinocarbontabletten zu 1 g

Prophylakt. und therapeut. bei infektiösen Darmerkrankungen, Aufzuchtkrankheiten.

Intrauterin: Chinosol-Uterus-Kapseln

Bei Nachgeburtsbehandlungen.

Lieferung und Literatur nur an Tierärzte.

HERMANN GRÄUB, BERN
Aarbergergasse 37

287

*) Schweizer Warenzeichen 56887

Flüssiger, steriler

Rauschbrand-Impfstoff VETAG

mit breiter, antigener Basis, flüssige Antigene und abgetötete Bazillenleiter enthaltend.

Unser Impfstoff hat sich allein, d. h. ohne gleichzeitige Anwendung von Serum auch da bewährt, wo die Tiere erst nach dem Auftrieb auf die Alp geimpft werden konnten, nachdem vorgängig schon einige Tiere an Rauschbrand gefallen waren.

Vom Eidgen. Veterinäramt geprüft.
Zuverlässig in der Wirkung.
Impfdosis: 2 ccm subkutan pro Tier.

Veterinaria A.-G. Zürich

Wehrmacht. — *Bartsch:* Die Tätigkeit des Veterinäroffiziers im Heereswaffenamt. — *Butsch:* Über veterinärtaktische Ausbildung. — *Taubitz:* Das militärveterinäre Berichtswesen. — *Bürger:* Gebrauchsprüfungen für Gespanne im Jahre 1935. — *Taubitz:* Die Blutfleckenkrankheit im Heere und ihre Beziehung zur Druse und anderen Infektionskrankheiten. — *Lührs:* Futtermitteluntersuchung im Heer. — *Hancke:* Zum Druseproblem in den Remonteämtern. — *Eberbeck:* Heeresveterinärakademie in Peking.

Nr. 9. — **Müssemeier-Nummer.** *Müller, W.:* Friedrich Müssemeier 60 Jahre alt. — *Trautmann* und *Kirchhof:* Rübenblattfütterung und Zusammensetzung der Milch. — *Oppermann:* Schwierigkeiten bei der Diagnose der ansteckenden Blutarmut der Pferde. — *Grüttner:* Regelung der Schlachtviehmärkte. — *Lund:* Zu den Leukosen der Säugetiere. — *Küst:* Trichomonadensterilität. — *Poppe:* Drusestreptokokken bei Angina des Menschen. — *Goerttler:* Dasselplage und -bekämpfung in Preussen 1935. — *Glässer:* Zelle, Bakterium und mikroskopisch unsichtbare Lebewesen in ihren Beziehungen zueinander. — *Karsten:* Über stumme Banginfektion des Rindes.

Münchener Tierärztliche Wochenschrift. 1936. Nr. 7. — *Stalfors:* Die „Skraoelsjuka", ein Beitrag zum Begriff „Osteomalazie". (Übertragung aus dem Schwedischen von E. Baß.)

Nr. 8. — *Lichtenstern:* Die Zerreissung der Beckenquersehne (tendo pectineus transversus) beim trächtigen Pferd. — *Frenkel* und *van Waveren:* Die Züchtung des Ansteckungsstoffes der Maul- und Klauenseuche auf Hautexplantaten von Rinder- und Schafembryonen. (Übertragung aus dem Holländischen von E. Baß.)

Nr. 9. — *Thomsen:* Der Wert der Prophylaxe für die Neuinfektionen beim Verkalben. (Übertragung aus dem Dänischen von E. Baß.)

Tierärztliche Rundschau. 1936. Nr. 1. — *Paarmann:* Feststellung der Eutertuberkulose durch Komplementbindung und Tierversuch. — *Scheuenpflug:* Fortschritte in der Drahtsägenembryotomie. — *Schmidt:* Neue Wege in der Nagerbekämpfung durch Metallphosphorverbindungen.

Nr. 2. — *Wille:* Die Sterilitäts- und Abortusbekämpfung beim Rinde im Lichte biologisch-tierzüchterischer Betrachtungsweise. — *Heger:* Narkosezwischenfälle. — *Lindau:* Schlunddivertikel beim Hund infolge eines Tumors.

Nr. 3. — *Scheiber:* Dienst am Pferde. Tierschutz und Fütterung. — *Müller:* Die elektrische Betäubung von Schlachttieren. — *Wille:* Fortsetzung von Nr. 2. — *Träger:* Über die Wirkung des Schwefels und der schwefligen Säure auf die Haut unter besonderer Berücksichtigung des Sulfogen.

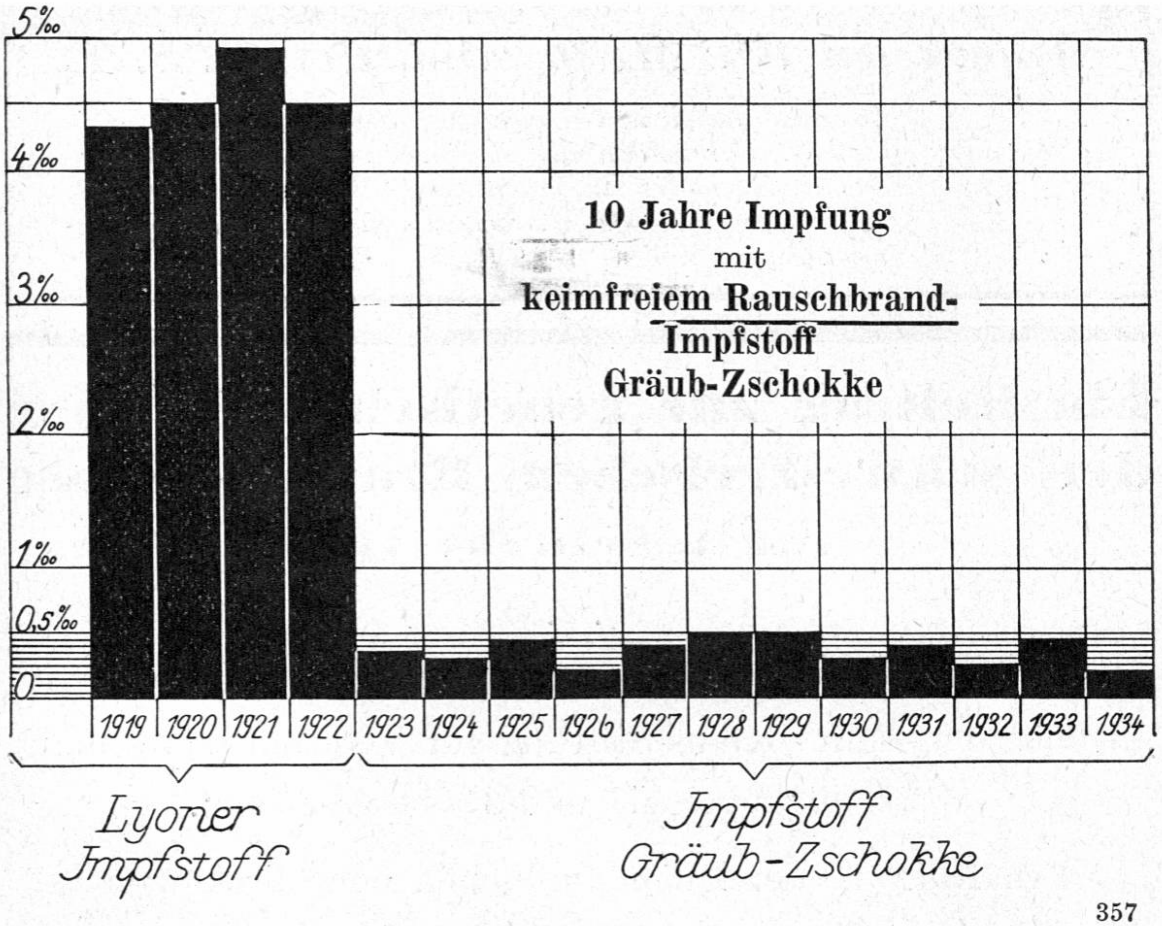
Annales de Médecine Vétérinaire. 1936. Nr. 1. — *Schoenaers:* La strongylose chez le cheval. — *Mousquet:* Abcès du thymus chez le veau.

Nr. 2. — *Papadaniel* et *Matthaiaki:* Souffles cardiaques provoqués chez le cheval par le réflexe oto-cardiaque.

Recueil de Médecine Vétérinaire. 1936. Nr. 1. — *Bressou* et *le Gall:* Contribution à l'étude de la vascularisation de l'uterus des ruminants. — *Carpentier:* Châtaigne aberrante chez un cheval marocain. — *Lominet* et *Lavicille:* Intoxication de bovins par fougère aigle. — *Moine:* Ectrosomie avec amyélie lombaire et contracture des membres postérieurs chez le veau. — *Chicon:* La rédhibition des animaux tuberculeux.

Revue Générale de Médecine Vétérinaire. Dezember 1935. — *Verge:* Les spirochétoses du chien. — *Sienczevski:* L'hémoglobinurie du cheval et son traitement.

Revue vétérinaire. 1935. Dezember. *Cuillé* et *Darraspen:* La Quinacrine dans le traitement de la piroplasmose du chien. — *Petit* et *Lasserre:* Calcul de la portion membraneuse de l'urètre chez un baudet. Extraction par „urétrotomie pelvienne". — *Provost:* Un écraseur pour embryotomie. — *Conte:* Contribution à l'étude de la responsabilité pénale des vendeurs de viande provenant d'animaux atteints de maladies légalement contagieuses.



Warum Rauschbrand-Impfstoff Gräub-Zschokke?

Enthält die immunisierenden **Rauschbrand-Aggressine** in **reinster Form. Frei** von **Bazillen, Sporen** und **Nährbodenbestandteilen.** Impfung **ohne lokale Reaktion,** selbst bei ein paar Tage alten Kälbern. Über **200 000 Impfungen** im In- und Ausland **pro Jahr. Zuverläßiger Impfschutz:** Durchschnittl. Verlust weniger als 0,5‰.

1935	Bern	52 425	Impfungen, Verluste	32 Tiere = 0,59‰
1935	St. Gallen	16 845	Impfungen, Verluste	0 Tiere = 0,00‰
1935	Glarus	5 247	Impfungen, Verluste	0 Tiere = 0,00‰

Doppelimpfstoff gegen den Rauschbrand und das Maligne Oedem

LITERATUR:

Gräub und Zschokke, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1920, Heft 2 u. 3 — Y. Uchimura, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1921, Heft 2 — Gräub, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1921, Heft 3 — Weissenrieder, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1921, Heft 12 — Gräub, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1924, Heft 2 — Gräub, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1926, Heft 7 — Zschokke, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1932, Heft 11

Abfüllungen zu 50, 25, 10 und 5 Impfdosen in Flaschen mit Spaltverschluß (Ges. gesch.)

Bakteriologisches Laboratorium und Seruminstitut

Dr. E. Gräub, Bern

Appell an die Mitglieder der G. S. T.

Der Reklameteil ist ein wichtiger Faktor unseres offiziellen Organs. Wir werden ihn zu einem zuverlässigen Bezugsquellen-Nachweis ausbauen. Deshalb ersuchen wir alle Herren, bei Bedarf nur inserierende Firmen berücksichtigen zu wollen.

Ein Beitrag zur genetischen Analyse der schweizerischen Braunviehrasse

von **A. Sciuchetti**

Fr. 2.50

Separatdruck aus dem

„Archiv der Julius Klaus-Stiftung für Vererbungsforschung, Sozialanthropologie und Rassenhygiene".

Erhältlich in den Buchhandlungen oder direkt vom

Art. Institut Orell Füssli, Dietzingerstr. 3, Zürich

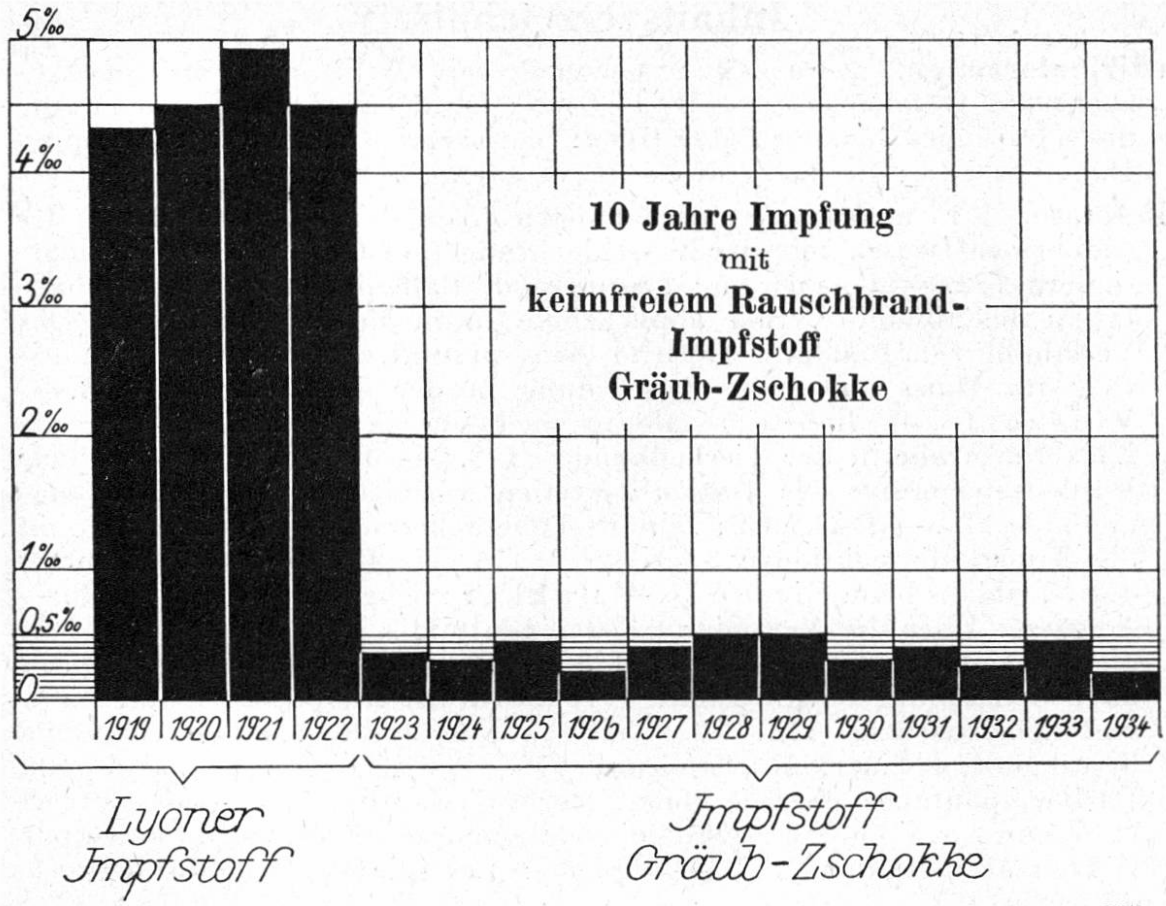
Kollegen, sorget für die Tage der Krankheit! Tretet der Schweizerischen Ärzte-Krankenkasse bei!

Bei 10 Fr. Monatsbeitrag Auszahlung von 10 Fr. Taggeld auf unbegrenzte Krankheitsdauer. Bei 15 Fr. bezw. 20 Fr. Monatsbeitrag 15 Fr. bezw. 20 Fr. Tagesleistung der Kasse. Näheres durch den Vorstand.

Jedes Mitglied der G. S. T. ist ohne weiteres Mitglied des Ärztesyndikates und hat das Recht, sich dessen Vergünstigungsmöglichkeiten zunutze zu machen.

Confrères, pensez aux jours de la maladie! Entrez dans la Caisse de maladies des Médecins Suisses. Pour une prime mensuelle de fr. 10—15—20, indemnité journalière illimitée de fr. 10—15—20. Pour plus amples renseignements, s'adresser au comité.

Chaque membre de la S. V. S. fait partie sans autre du Syndicat des médecins. Il a le droit d'en utiliser les avantages.



Warum Rauschbrand-Impfstoff Gräub-Zschokke?

Enthält die immunisierenden **Rauschbrand-Aggressine** in **reinster Form. Frei** von **Bazillen, Sporen** und **Nährbodenbestandteilen.** Impfung **ohne lokale Reaktion,** selbst bei ein paar Tage alten Kälbern. Über **200 000 Impfungen** im In- und Ausland **pro Jahr. Zuverläßiger Impfschutz:** Durchschnittl. Verlust weniger als 0,5‰.

1935	Bern	52 425	Impfungen, Verluste	32 Tiere = 0,59‰
1935	St. Gallen	16 845	Impfungen, Verluste	0 Tiere = 0,00‰
1935	Glarus	5 247	Impfungen, Verluste	0 Tiere = 0,00‰

Doppelimpfstoff gegen den Rauschbrand und das Maligne Oedem

LITERATUR:

Gräub und Zschokke, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1920, Heft 2 u. 3 — Y. Uchimura, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1921, Heft 2 — Gräub, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1921, Heft 3 — Weissenrieder, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1921, Heft 12 — Gräub, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1924, Heft 2 — Gräub, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1926, Heft 7 — Zschokke, Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1932, Heft 11

Abfüllungen zu 50, 25, 10 und 5 Impfdosen in Flaschen mit Spaltverschluß (Ges. gesch.)

Bakteriologisches Laboratorium und Seruminstitut

Dr. E. Gräub, Bern